

Weiterbildungskonzept der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie für die Facharztweiterbildung Viszeralchirurgie

St. Josef Krankenhaus Haan GmbH
Robert-Koch-Str. 16
42781 Haan

Chefarzt: Dr. med. Thomas Ehmann

Einleitung

Aufbauend auf die zweijährige Weiterbildungszeit „Basischirurgie“ kann im Bereich Allgemein- und Viszeralchirurgie eine dreijährige Weiterbildungsperiode für den Facharzt für Viszeralchirurgie angeschlossen werden. Die Strukturierung und die Inhalte der Weiterbildung gehen aus dem entsprechenden Weiterbildungsprogramm der Ärztekammer Nordrhein hervor. Das Weiterbildungskonzept strukturiert die Weiterbildungsphase detailliert und dient damit dem Weiterzubildenden wie auch der Weiterbildungsstätte zur Planung, Erfolgskontrolle und Abschluss der Weiterbildung in der vorgesehenen Zeit.

Weiterbildungsstätte

Die Abteilungen für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Unfallchirurgie und Orthopädie des St. Josef Krankenhauses Haan verfügen als eigenständige Abteilungen über zusammen 48 Betten. Es steht eine interdisziplinäre Intensivstation mit 8 Betten (5 Beatmungsplätzen) zur Verfügung. Schwerpunkte der Abteilung für Folgende Fachabteilungen sind am St. Josef Krankenhaus Haan zusätzlich angesiedelt:

Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Leitung: Chefarzt Dr. med. T. Ehmann

Abteilung für Innere Medizin

Leitung: Chefarzt Dr. med. Henning Henke

Abteilung für Lungen- und Bronchialheilkunde/ Schlaflabor

Leitung: Chefarzt Dr. med. Henning Henke

Diabeteszentrum Rheinland

Leitung: Chefarzt Dr. med. Ingo Röhrig

Abteilung für Gefäßchirurgie

Leitung: Chefarzt Dr. med. Udo Huberts

Anästhesie und Intensivmedizin

Leitung: Chefarzt Dr. med. Peter Rensmann

Radiologie (Kooperationspartner des St. Josef Krankenhauses Haan)

Leitung: Dr. med. Lessmann

Nephrologie/ Dialyse (Kooperationspartner des St. Josef Krankenhauses Haan)

Leitung: PD Dr. med. Koch

Weiterbildungsstellen

Unsere Abteilung verfügt über drei Assistenzarztstellen

Zuständigkeit

Zuständig für die Facharztweiterbildung Viszeralchirurgie ist Herr Dr. Ehmann

Strukturierte abteilungsinterne Fortbildungen

- monatliche Fortbildungen unter aktiver Mitwirkung der Ausbildungsassistenten
- täglich viszeralchirurgische Indikationsbesprechung
- täglich radiologische Befundbesprechungen
- wöchentliche Komplikations- und Mortalitätskonferenz
- Fachzeitschrift (Der Chirurg) über den Chefarzt
- frei zugänglicher Internetzugang zur Literatur-Recherche

Weiterbildungsinhalte

Wesentliche Lernziele in der Weiterbildung Viszeralchirurgie sind das Erlernen und Vertiefen von Kenntnissen und Fähigkeiten in der Diagnostik, der nicht-operativen und operativen Therapie von Erkrankungen der Viszeralorgane. Grundlage sind der OP-Katalog sowie die entsprechenden klinischen und apparativen Untersuchungstechniken der verschiedenen Weiterbildungsperioden.

Am Ende eines jeden Weiterbildungsjahres findet ein Gespräch zwischen Ausbildungsassistent und Ausbilder statt, in dem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird und bestehende Defizite aufgezeigt werden. Die Inhalte dieses Gespräches werden dokumentiert.

Lernziele 1. Jahr

In dieser Weiterbildungsperiode wird der Arzt vorzugsweise auf der Bettenstation eingesetzt.

Wissen

- Diagnostische und therapeutische Grundkenntnisse der Viszeralchirurgie, insbesondere hinsichtlich der Behandlung von Patienten
- Beherrschung der routinemäßigen schriftlichen Arbeiten (Kurvenvisiten, Rezepte)
- klinikinterne Formulare, Berichtswesen, Daten- und Leistungserfassung, Kodierung
- Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln
- Grundlagen der Reanimation
- wissenschaftliches Arbeiten (Kenntnis der Prinzipien der evidence based medicine)
- Grundlagen der Pharmakotherapie

Können

- Zielgerichtete Vorstellung der Patienten
- Beherrschung der wichtigsten viszeralchirurgischen Untersuchungstechniken
- Befähigung zur kompetenten klinischen Untersuchung und Erstbeurteilung sowie Einleitung erster Maßnahmen bei Notfallpatienten
- Grundlagen der Röntgendiagnostik und des Strahlenschutzes
- elektronische Literaturrecherche und –analyse

- wissenschaftliches Arbeiten

Operationskatalog

- Wundversorgung, Wunddebridement
- Hautnaht
- Biopsien
- Portimplantationen

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden:

- Untersuchung des akuten und postoperativen Abdomens
- Adäquate Schmerztherapie
- Antibiotikatherapie unter ABS Kriterien

Verhalten

- den Zugang zum Patienten und seiner Familie mit Takt finden und ein Klima des Vertrauens zwischen Patient und Arzt herstellen können
- kann sich in ein Team mit unterschiedlichen Funktionen und hierarchischen Stufen einfügen
- zeigt Bereitschaft zur selbstkritischen Analyse

Lernziele 2. Jahr

In dieser Weiterbildungsperiode soll der Arzt auf der Bettenstation und, wenn möglich, in Sprechstunden eingesetzt werden.

Wissen

- Kenntnisse der für die Viszeralchirurgie relevanten speziellen Pharmakotherapie
- Kenntnisse der radiologischen Befunderhebung inkl. CT und MRT
- Kenntnisse des viszeralchirurgischen Begutachtungswesens
- Kenntnisse der Ultraschall-Untersuchungstechnik
- Wissenschaftliches Arbeiten: kennt die Vorgehensweise für die Durchführung einer retrospektiven und prospektiven Studie

Können

- Veranlassung von adäquaten Zusatzuntersuchungen bei elektiven und notfallmäßigen Patienten
- Diagnostik und Behandlung von posttraumatischen Komplikationen, wie Kompartmentsyndrom, Thrombose, Lungenembolie
- Kompetenz in der Nachbehandlung nach den häufigsten Routineeingriffen
- wissenschaftliches Arbeiten: ist im Stande, die Zusammenfassung einer wissenschaftlichen Publikation zu präsentieren

Operationskatalog

Assistenz bei mittleren und größeren Eingriffen der Viszeralchirurgie

Durchführung von Hernien, Weichteil und Abzessoperationen

Übernahme eines Teils der laparoskopischen Eingriffe

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden:

- spezielle schmerztherapeutische Maßnahmen
- Injektions- und Punktionstechniken zur Schmerztherapie
- Erstellen von fachbezogenen Gutachten

Verhalten

- den Zugang zum Patienten und seiner Familie mit Takt finden und ein Klima des Vertrauens zwischen Patient und Arzt herstellen können auch in speziellen Situationen (Notfall, Komplikationen, Konfliktsituationen etc.)
- kann in einem Team einen aktiven Teil zu Problemlösungen beitragen
- ist belastbar und konfliktfähig
- ist gewandt in der Kommunikation mit externen Ärzten, sowie Personen aus Verwaltung und Versicherungen

Lernziele 3. Jahr

Einsatz wie im 2. Jahr.

Wissen

- Vertiefung der Kenntnisse der für die Viszeralchirurgie notwendigen Pharmakotherapie
- Frühes Erkennen von Störungen im postoperativen Verlauf und Erlernen des korrekten Diagnose- und Therapieschemas

Können

- Beherrschung der Diagnostik und Behandlung von viszeralchirurgischen Komplikationen
- Kompetenz in der Nachbehandlung auch schwieriger Eingriffe inklusive Intensivmanagement
- wissenschaftliches Arbeiten: ist im Stande einen wissenschaftlichen Vortrag zu präsentieren (z.B. wissenschaftliche Kongresse)

Operationskatalog

- die Operationsfähigkeiten, die der WB-Assistent im 2. Jahr erlernen konnte, sollen vertieft werden.
- Zusätzlicher Einsatz bei Operationen höherer Schwierigkeitsgrade:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

Ultraschalluntersuchungen und ultraschallgestützte Punktionen

Dokumentation der Weiterbildung

Die Weiterbildungskontrolle erfolgt mit Hilfe eines Logbuches des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen, welches der Weiterzubildende führt. Jeder Weiterzubildende wird jährlich nach den Kriterien Fachkompetenz, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz qualifiziert. Durch ein einmal jährlich stattfindendes Zielgespräch zwischen dem Weiterbilder und dem Weiterbildungsassistenten werden die Lernfortschritte festgehalten und den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Lernziele 4. Jahr

Wie 3. Jahr, jedoch zunehmend selbstständigeres Arbeiten in Diagnostik, Indikationsstellung, nichtoperativer und operativer Behandlung